

Aufgrund §§ 5, 6a, 10 und 17 Abs. 1 Nr. 7 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Februar 2003 (GVBl. I S. 66–87), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVBl. S. 79), i. V. m. § 5 Abs. 6e der Hauptsatzung der Landesärztekammer Hessen vom 17. Juli 1995 (HÄBL 9/1995, S. 293–295), zuletzt geändert durch Satzung vom 29. März 2022 (HÄBL 7–8/2022, S. 460), hat die Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen am 26. November 2022 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Kostensatzung der Landesärztekammer Hessen

I.

Die Kostensatzung der Landesärztekammer Hessen vom 13. Dezember 1993 (HÄBL 1/1994, S. 30–31); zuletzt geändert am 12. April 2022 (HÄBL 6/2022, S. 384), wird wie folgt geändert:

1) Im Kapitel 2000 „Weiterbildungswesen Ärztinnen und Ärzte“ des Kostenverzeichnisses wird die Gebührenziffer 2610 wie folgt neu gefasst:

2610	Gebühr bei Verfahren zur Anerkennung gemäß Rettungsdienstgesetz bei erstmaliger Ausstellung (§ 1 LNA-Satzung)	210,00
------	---	--------

2) Im Kapitel 2000 „Weiterbildungswesen Ärztinnen und Ärzte“ des Kostenverzeichnisses wird nach der Gebührenziffer 2610 eine neue Gebührenziffer 2615 eingefügt:

2615	Gebühr bei Verfahren zur Anerkennung gemäß Rettungsdienstgesetz bei Umschreibung (§ 5 LNA-Satzung)	75,00
------	--	-------

II.

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Die vorstehende, von der Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen am 26. November 2022 beschlossene Satzung zur Änderung der Kostensatzung der Landesärztekammer Hessen wird hiermit ausgefertigt und im Hessischen Ärzteblatt verkündet.

Frankfurt, 6. Dezember 2022



Dr. med. Edgar Pinkowski
– Präsident –

Genehmigungsvermerk:
Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
V8B 18b2120–0001/2008/009

vember 2022 beschlossene Änderung der Kostensatzung der Landesärztekammer Hessen wird von mir gemäß § 17 Abs. 2 des Heilberufsgesetzes genehmigt.

Die von der Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen am 26. No-

Wiesbaden, 13. Dezember 2022
Im Auftrag gez. Dr. Stefan Herb